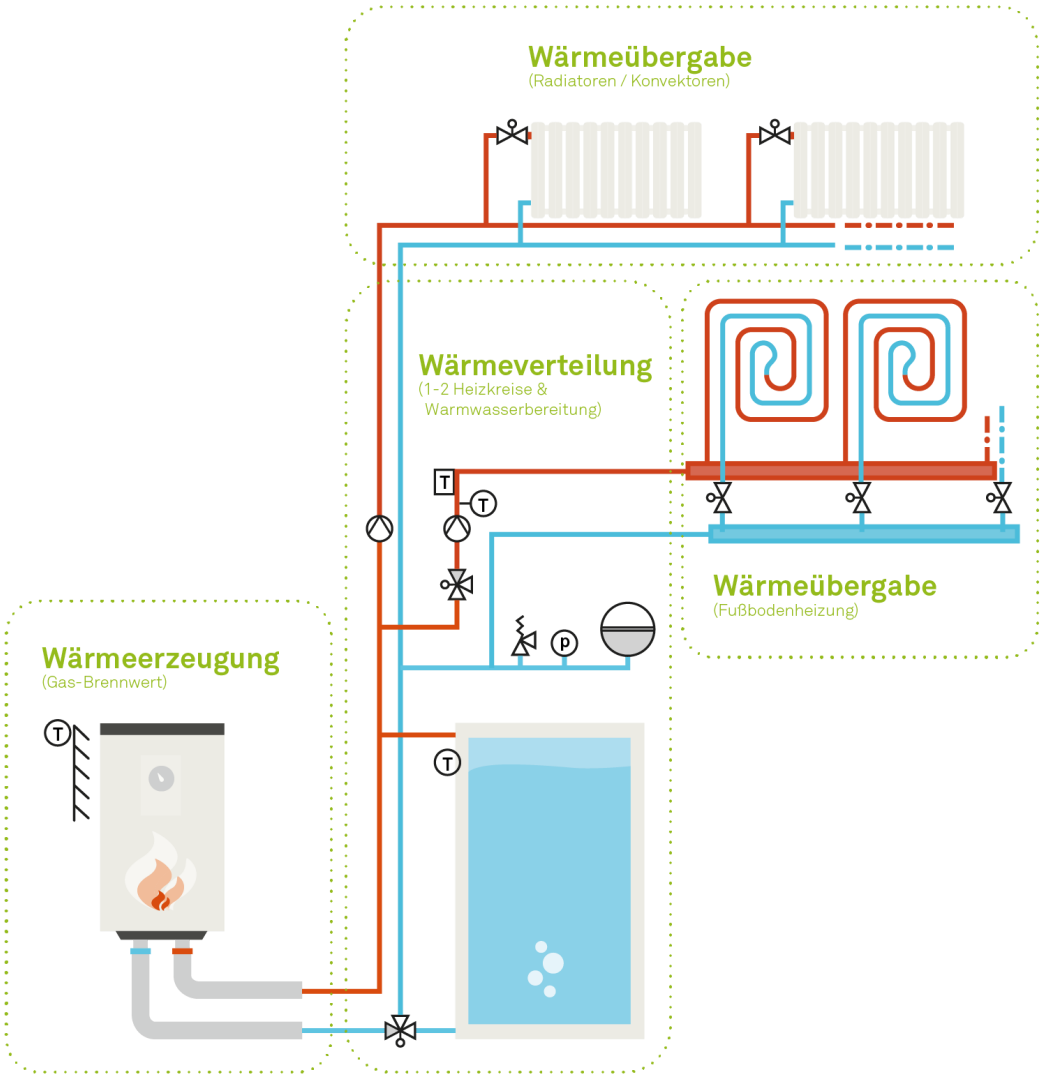
Heizungsregelung Erstinbetriebnahme - Viessmann - wibutler Leitfaden



Stand: 01. Dezember 2020

Dieser Leitfaden ist nur für Fachhandwerker gedacht!

Ihnen obliegt die ordnungsgemäße Montage und Inbetriebnahme.

Inhalt

Vorbereitung **3**

Anlernvorgang **3**

Vorbereitung Konfiguration Heizungsregelung **5**

Wärmeübergabe **7**

Wärmeverteilung **7**

Heizkreis erstellen 7

Bedarfsgeführte Vorlauftemperatur 9

Raumauswahl 9

Steuerungs- und Regelungsmodule 10

Wärmeerzeugung **11**

Steuerungs- und Regelungsmodul 12

Auswahl der Heizkreise 13

1. Vorbereitung

Bevor das Viessmann-Heizgerät mit dem wibutler pro verknüpft werden kann, muss die Installation des Heizgerätes erfolgen **und die Inbetriebnahme der Vitoconnect**. Dies wird nicht in dem vorliegenden Dokument erläutert, sondern in den herstellereigenen Unterlagen.

Wichtig: Die Kommunikation zwischen dem Heizgerät und dem wibutler pro erfolgt über die Viessmann Cloud. Die Vitoconnect verbindet die Cloud mit dem Heizgerät. Die Kommunikation erfolgt sowohl während der Inbetriebnahme als auch später im Betrieb über die Cloud. Entsprechend ist eine Verbindung beider Geräte zum Internet erforderlich. Um die Funktionen des Wärmeerzeugers im wibutler nutzen zu können darf der wibutler **nicht im Access Point-Modus** betrieben werden.

Kurzinfo - Cloud-Kommunikation

Bei einer Cloud-Kommunikation erfolgt die Verbindung der Geräte nicht direkt im lokalen Netzwerk sondern über einen Server, der über eine Internetverbindung erreichbar ist. Das Heizgerät tauscht mit der Viessmann Cloud Daten aus. Der wibutler greift auf diese Cloud zu.

Kurzinfo - Access Point-Modus

Im Access Point-Modus baut der wibutler ein eigenes WLAN-Netz auf, mit dem du dich mit deinem Bediengerät, etwa iPad oder Smartphone, direkt verbinden kannst. Auch über ein LAN-Kabel kann dann keine Verbindung zum Internet aufgebaut werden.

2. Anlernvorgang

Damit das Heizgerät im wibutler-System genutzt werden kann, muss es zunächst angelernt werden. Voraussetzung für das Anlernen des Geräts am wibutler ist, dass das Gerät bereits in der Viessmann-Cloud, also bei “Vitoconnect” hinterlegt wurde. Die Anlernanleitung in der wibutler-App führt dich Schritt für Schritt durch den Prozess. Dieser und die nötigen Schritte um zum Anlernvorgang in der wibutler-App zu gelangen, werden dir folgend aufgeführt:

Schritt 1: Stelle sicher, dass der wibutler über ein lokales Netzwerk mit dem Internet verbunden ist. Die Verbindung zwischen dem wibutler und dem Netzwerk kann über ein LAN-Kabel (siehe Abb. 1) oder über WLAN (wibutler als WLAN-Client, siehe Abb. 2) hergestellt werden. Außerdem ist sicherzustellen, dass sich dein Bediengerät, mit dem du die Inbetriebnahme über die wibutler-App durchführen willst, ebenfalls im selben Netzwerk befindet.

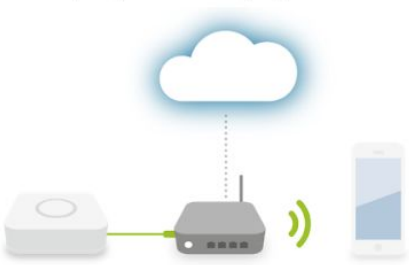


Abb. 1

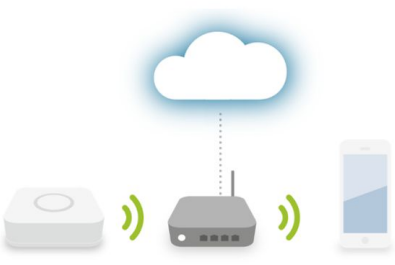


Abb. 2

Schritt 2: Versetze den wibutler pro in den Admin-Modus.

Wie wechsel ich in den Admin-Modus?

Indem du den Service-Button auf der Rückseite der Zentrale mit dem mitgelieferten Service-Tool betätigst, wechselst du den Betriebsmodus deiner wibutler pro Zentrale. Um in den Admin-Modus zu gelangen **halte den Service-Button gedrückt bis die Sprachmitteilung "Admin" erfolgt** (ca. 5 Sekunden).
Nach einer kurzen Betätigung des Service-Buttons oder automatisch nach 12 Stunden findet der Wechsel in den Standard-Modus statt.
Näheres zu den Betriebs-Modi erfährst du in der "Funktionsbeschreibung wibutler pro"

Schritt 3: Melde dich als Service-Nutzer an.

Wichtig: Melde dich unbedingt im **Admin-Modus** als Service-Nutzer an. Verwendest du den Service-Modus, kann der wibutler keine Verbindung zum Internet herstellen, die für den Anlernvorgang erforderlich ist.

Wie melde ich mich als Service-Nutzer an?

- Öffne die wibutler-App und wähle unter der "Zentralenauswahl" den wibutler aus, an dem du das Gerät anlernen möchtest.
- Trage "Service" als Benutzername ein.
- Tage das Passwort ein. Dieses findest du auf der Servicekarte, welche sich auf der letzten Seite des Quickstart guide befindet. Der Quickstart guide liegt deinem wibutler bei.
- Melde dich an

Schritt 4: Unter dem Menüpunkt "Konfiguration" (angemeldet als Service-Nutzer) wird der Anlernvorgang über das Plus-Symbol rechts oben (iOS) oder unten (Android) gestartet. Folge der Navigation bis hin zu dem Hersteller "Viessmann" (Abb. 3).
Hinweis: Solltest du "Viessmann" nicht finden, bist du nicht als Service-Nutzer angemeldet oder dein wibutler wurde lange Zeit nicht geupdated.

Schritt 5: Wähle unter Viessmann dein Heizgerät aus und starte den Anlernvorgang (Abb. 4). Die Folgeschritte werden dir auch im wibutler Anlernvorgang exakt beschrieben.

Schritt 6 : Während des Anlernvorgangs wirst du nach deinen ViCare-Nutzerdaten gefragt (Abb. 5)

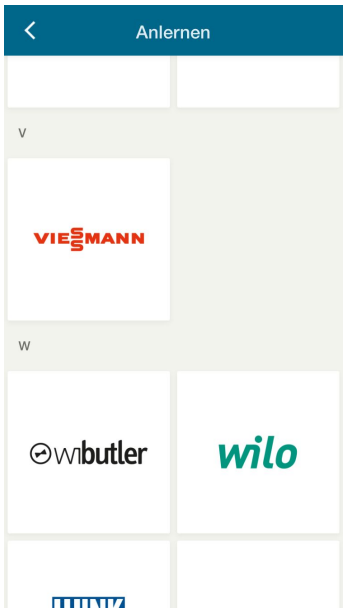


Abb. 3

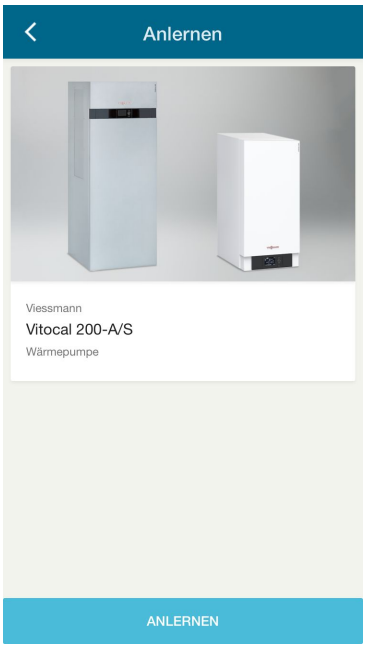


Abb. 4

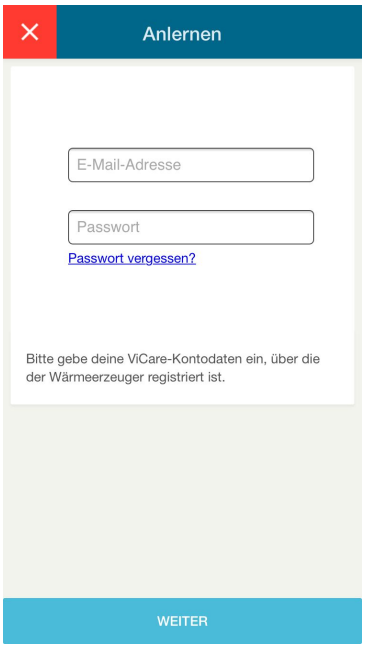


Abb. 5

Schritt 7: Wenn die Nutzerdaten richtig eingegeben wurden und das ausgewählte Gerät dem Vicare-Konto bekannt ist, erscheint ein Screen mit einem “Erfolgreich” Symbol und der Meldung: “Es wurde ein neues Gerät angelernt.”
Im Anschluss kann die Bezeichnung angepasst werden, unter dem das Gerät später in der App erscheint.

Schritt 8: Am Ende findet die Raumzuordnung statt.

Für weitere Geräte bzw. Funktionsblöcke führe den Vorgang erneut durch. Damit die Verknüpfung der wibutler Heizungsregelung und der Viessmann Heizungsregelung funktioniert muss mindestens ein Heizkreis angelernt werden.

3. Vorbereitung Konfiguration Heizungsregelung

Versetze den wibutler pro in den Admin-Modus und melde dich mit deinem Service-Passwort an (bzw. verweile in der wibutler App aus dem Anlernvorgang), siehe dazu das vorherige Kapitel. Vor den Überschriften der Menüpunkte wird ein Schraubenschlüssel dargestellt. Prüfe, ob alle benötigten Geräte angelernt und funktionsbereit sind.

Schritt 1: Tippe auf Einstellungen (Zahnrad-Symbol) oben rechts unter dem Menüpunkt “Konfiguration” (Abb. 6).

Schritt 2: Begib dich in den “Servicebereich” (Abb. 7)

Schritt 3: Wähle nun “Heizungsregelung” (Abb. 8). Nun befindest du dich auf der Übersichtsseite der Heizungsregelung (Abb. 9). Diese enthält die Bereiche „Wärmeübergabe“, „Wärmeverteilung“ und „Wärmeerzeugung“.

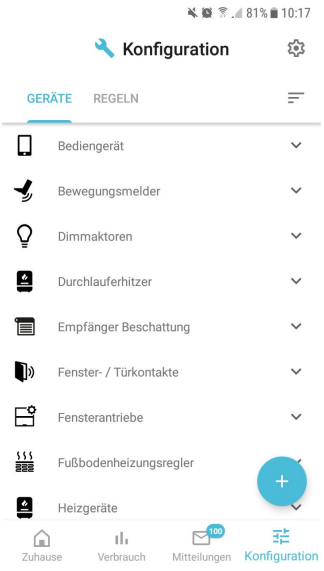


Abb. 6

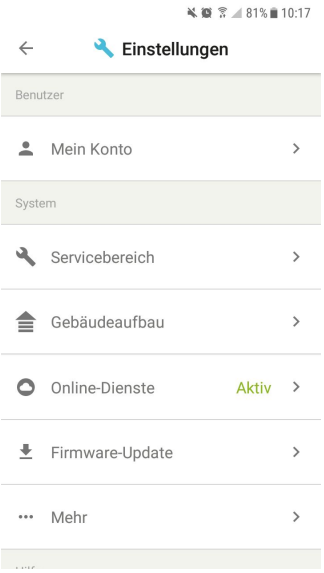


Abb. 7

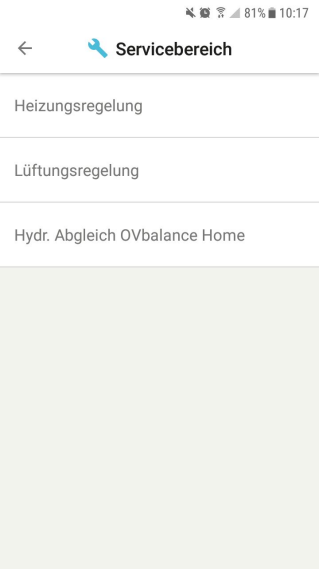


Abb. 8

Abb. 9

4. Wärmeübergabe

Abb. 10: Die Wärmeübergabe muss nicht parametriert werden, dies erfolgt automatisch durch den wibutler pro. Die unter Wärmeverteilung einsortierten Räume werden entsprechend der Zuordnung zu den Heizkreisen geregelt.

Abb. 10

5. Wärmeverteilung

5.1. Heizkreis erstellen

Abb. 11: Zunächst wird unter „Wärmeverteilung“ ein Heizkreis hinzugefügt. Du musst mindestens einen Heizkreis hinzufügen, um die Heizungsregelung konfigurieren zu können. Wähle dafür „Heizkreis hinzufügen“.

Abb. 12: Vergib einen Namen für deinen Heizkreis. Dieser sollte der tatsächlichen Funktion des Heizkreises entsprechen, etwa „Fußbodenheizkreis Erdgeschoss“ oder „Radiatorheizkreis“. So kannst du die Übersicht über die Regelung behalten und Fehlkonfigurationen vermeiden.

Abb. 11

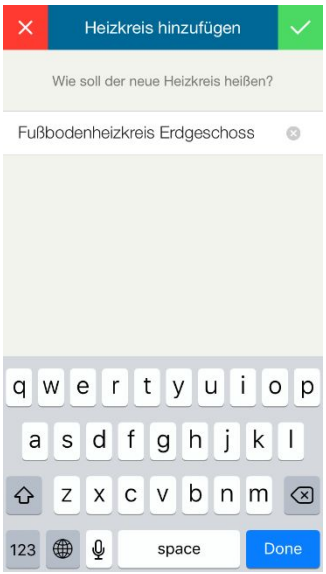


Abb. 12

Hinweis: Für die wibutler Heizungsregelung in Verbindung mit Viessmann kann nur die bedarfsgeführte Heizungsregelung verwendet werden.

Bedarfsgeführt: Die witterungsgeführte Heizungsregelung der Viessmann Regelung ermittelt weiterhin die Soll-Vorlauftemperatur. Der wibutler übermittelt einem Heizkreis die maximale Soll-Raumtemperatur aus den Räumen. Dafür teilen die Räume dem Heizkreis ihre Soll-Temperatur mit. Der wibutler pro ermittelt die Informationen aus Raumbediengeräten, Temperatursensoren oder Stellantrieben der jeweiligen Räume.

Abb. 13: Der Heizkreis wurde angelegt. Nun startest du mit der Konfiguration. Dafür wählst du den eben erstellten Heizkreis aus.

Abb. 14: Definiere die Regelungsart. Für die bedarfsgeführte Regelungsart benötigst du z.B. smarte Stellantriebe und Raumbediengeräte. Nur so können die benötigten Daten mit in die Regelung einfließen. Im Folgenden wird die Konfiguration der bedarfsgeführten Vorlauftemperatur erläutert. Die Daten für die „Wärmeübergabe“ werden aus der „Wärmeverteilung“ ermittelt.

Abb. 13

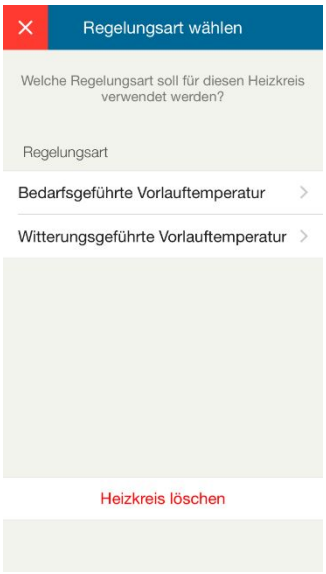


Abb. 14

5.2. Bedarfsgeführte Vorlauftemperatur

Abb. 15: In diesem Fall wählst du die bedarfsgeführte Vorlauftemperatur aus.

Abb. 16: Bestätige, dass du diese Regelungsart verwenden möchtest.

5.2.1. Raumauswahl

Abb. 17: Für die bedarfsgeführte Vorlauftemperatur werden die Daten der in den Räumen einsortierten Geräte, wie etwa Stellantriebe oder Raumbediengeräte, benötigt. Aus diesem Grund ist es wichtig, dass genau die Räume ausgewählt werden, die zu diesem Heizkreis zählen. Dennoch kann ein Raum auch in zwei Heizkreise einsortiert werden, beispielsweise wenn ein Handtuchradiator (direkter Heizkreis) und eine Fußbodenheizung (gemischter Heizkreis) vorhanden sind. Hier wurde der Heizkreis „Radiatorheizkreis Dachgeschoss“ genannt.

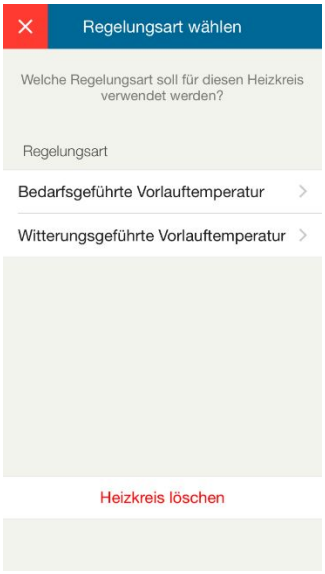


Abb. 15

Abb. 16

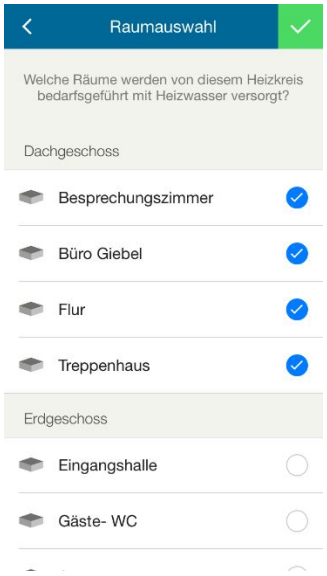


Abb. 17

5.2.2. Steuerungs- und Regelungsmodule

Abb. 18: Als Steuerungs- und Regelungsmodul muss hier der Viessmann Heizkreis einsortiert werden.

Abb. 19: Anschließend kannst du wieder zur Ausgangsseite zurückkehren. In der Ebene Wärmeübergabe siehst du alle Räume, welche von der Heizungsregelung betroffen sind.

Abb. 18

Abb. 19

Hinweis: Je nach Bedarf können weitere Heizkreise hinzugefügt werden. Dafür bitte die Schritte ab „Heizkreis erstellen“ wiederholen.

6. Wärmeerzeugung

Im MVP-Usecase können dem Wärmerzeuger direkt keine Informationen mitgeteilt werden. Dies geschieht im ersten Schritt alles über die Heizkreise. Aus diesem Grunde muss dieser Schritt nicht durchgeführt werden. Dieser Schritt dient nur dazu, die Heizungsregelung auch visuell komplett abzubilden.

Abb. 20: Nachdem die Wärmeverteilung abgeschlossen ist, kannst du die Wärmeerzeugung parametrieren. Tippe dazu auf „Erzeuger hinzufügen“.

Abb. 21: Nun kannst du deinen Wärmeerzeuger benennen.

Abb. 22: Anschließend tippst du auf den gerade erstellten Wärmeerzeuger.

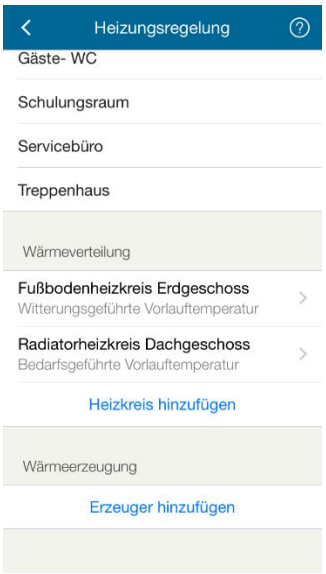


Abb. 20

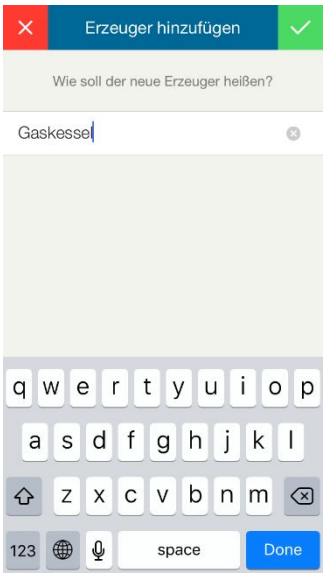


Abb. 21

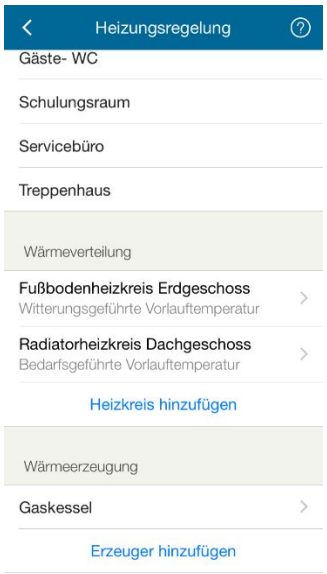


Abb. 22

6.1. Steuerungs- und Regelungsmodul

Abb. 23: Jetzt befindest du dich in der Ebene Wärmeerzeuger und kannst diesen Funktionsbereich konfigurieren. Als erstes wählst du das Steuer- und Regelungsmodul aus, welches den Wärmeerzeuger regelt.

Abb. 24: Wähle das richtige Modul bzw. Heizgerät aus.

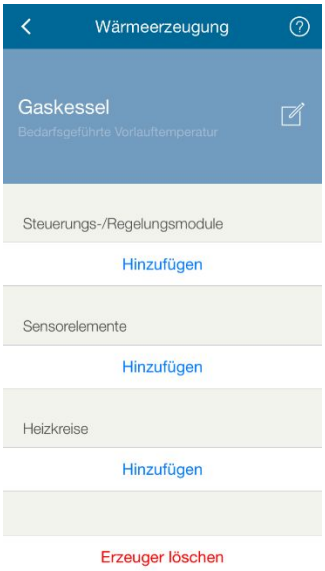


Abb. 23

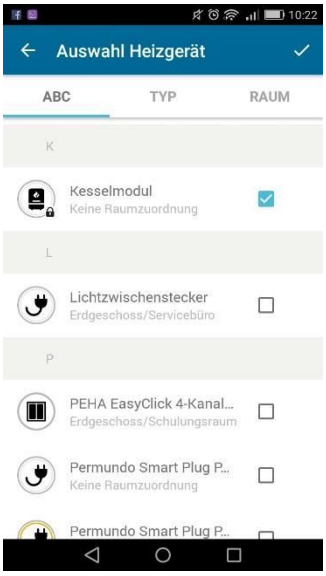


Abb. 24

6.2. Auswahl der Heizkreise

Abb. 25: Wichtig ist zudem, dass du die Heizkreise auswählst, welche von diesem Wärmeerzeuger versorgt werden.

Abb. 26: Für eine korrekte Regelung müssen hier alle Heizkreise genau dem richtigen Wärmeerzeuger zugeordnet werden.

Abb. 25

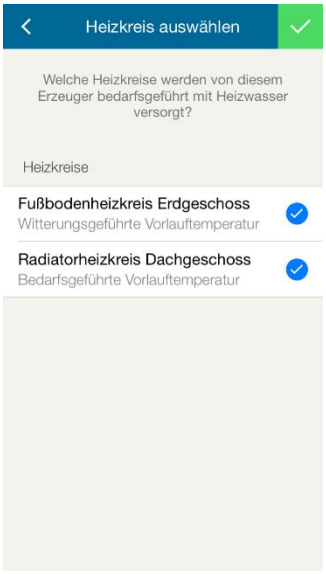


Abb. 26

Geschafft! Du hast die Erstinbetriebnahme erfolgreich durchgeführt und kannst den Bereich verlassen. Weitere Änderungen können jederzeit vorgenommen werden, sofern sie sich ergeben. Tipp: Verändere die Solltemperaturen der Räume und schaue, ob sich die richtigen Sollvorlauftemperaturen verändern.

Connectivity Solutions GmbH
Weseler Straße 539, 48163 Münster
www.wibutler.com